

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch:
automechanika
Stand E 65
Halle 3.1

Unterstützen und entlasten

The screenshot shows the 'Reifenanlage' software interface. It is divided into several sections: 'Allgemein' (General) with fields for 'Satzart' (Sommersatz), 'Achse' (Vorder- und Hinte...), 'Anz. Reifen' (4), and 'Einlagerung von' (Komplettrad); 'Reifen' (Tires) with fields for 'Reifenhersteller' (Continental), 'Breite' (205), 'Zollgröße' (R 17), and 'Zustand' (gut); 'Felgen' (Rims) with fields for 'Felgenreissteller' (Alutec), 'Breite' (7 J), and 'Zustand' (verkratzt); and a table for wheel positions. The table has columns: 'EigenNr', 'DOT', 'Alter', 'Profil', and 'Zustand'. The data is as follows:

EigenNr	DOT	Alter	Profil	Zustand
Vorne links	1	1006 51	3,0	gut
Vorne rechts	2	1006 51	3,0	gut
Hinten links	3	1006 51	1,5	schlecht
Hinten rechts	4	1006 51	1,5	schlecht

Below the table are diagrams of a front and rear wheel assembly with 'Links' and 'Rechts' labels.

Werbas zeigt auf der Automechanika in Halle 9.1, Stand E32, unter anderem Neuheiten zur Werkstattplanung, zum Reifengeschäft, zur Einsparung von Hardwareinvestitionen sowie zur Kundenbindung. Die vorgestellten Produkte und EDV-Lösungen sollen eigenen Angaben zufolge den Arbeitsalltag in Werkstätten und Autohäusern optimieren sowie den Anwender entlasten. Zudem unterstützt das Unternehmen die Betriebe mit einer neuen Online-Plattform, mit der sich sowohl vorgefertigte Textvorlagen für verschiedene Anschreiben und Postkartenaktionen als auch eigene individuelle Briefvorlagen mit einem Klick erstellen und versenden lassen.

Bei dem überarbeiteten und erweiterten Softwaremodul zur Reifeneinlagerung sind jetzt zusätzliche Umsatzmöglichkeiten erkennbar. Zudem bietet es dem Werkstattfachmann jederzeit einen aktuellen Überblick über das eigene Reifenlager. Um eine optimale Lagerausnutzung sicherzustellen, stehen dem Kfz-Profi unterschiedliche Kriterien zur Verfügung – von der Reifenart über die Profiltiefe bis zur Reifengröße. Mit dieser Hilfe kann er schnell die Kundengruppen zusammenstellen, bei denen beispielsweise Bedarf für neue Reifen besteht. Das Reifenmodul unterstützt die Werkstatt zudem bei der gesamten Kalkulation des Reifeneinkaufs. rg

Keine zeitraubende Suche: Mit dem Reifeneinlagerungsmodul von Werbas kann die Werkstatt schnell möglichen Bedarf an Neureifen ermitteln. Bild: Werbas

Erweiterte Marktpotenziale

Das Softwarehaus Loco-Soft, Anbieter von Dealer-Management-Systemen (DMS), expandiert weiter und eröffnet eine Niederlassung in Salzburg/Österreich. Seit dem 30. Juli 2010 vermarktet die Loco-Soft Austria die Branchen-Komplettlösung für den Autohandel. Zum Geschäftsführer wurde Ralf Koke bestellt, der seit 1999 auch die deutsche Muttergesellschaft führt. Als Importeur-Spezialist mit 14 Empfehlungen oder Zertifikaten von Automobilherstellern unter anderem von Suzuki, Subaru, Kia, Fiat, Hyundai, Seat, Skoda und Opel ist das Unternehmen gut gerüstet für den österreichischen Markt. rg

Gleiche Oberfläche

Die Topmotive-Gruppe präsentiert in Frankfurt einige Neuigkeiten. Die Hamburger Softwarehäuser bieten unter anderem eine neue DVD-Version ihrer Software an. Bisher mussten die Anwender in der DVD-Variante und der Smartclient-Version verschiedene Oberflächen bedienen. Mit der Automechanika-Vorstellung gehört dies der Vergangenheit an, da beide Varianten nun mit gleicher Benutzeroberfläche arbeiten. Der Werkstattfachmann kann dann in seiner ihm bekannten Softwareumgebung mit Online- oder Offline-Daten parallel arbeiten. Topmotive stellt in Halle 2.0, Stand C45 aus. rg

Premium-Qualität Made in Germany

Das hohe MOLL-Qualitätsniveau bestätigen immer wieder unabhängige Warentests und namhafte Erstausrüster.



mOLL
Zukunftsweisende
Batterietechnik

Akkumulatorenfabrik MOLL
GmbH + Co. KG
Postfach 11 20 · 96225 Bad Staffelstein
☎ +49(0)95 73/96 22-0
✉ +49(0)95 73/96 22-11
info@moll-batterien.de

Ausführliche Testergebnisse unter
www.moll-batterien.de